

Karlheinz Hoffmann und Eva Zenetti erhalten Kulturpreise des Landkreises

Pressestelle

Pressesprecher Stefan Diebl
Zimmer-Nr. 203
Durchwahl 08151 148-260
Telefax 08151 148-490
pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg 28.07.2011

Die Kulturpreisträger 2010 des Landkreises Starnberg in der Kategorie der Bildenden Künste stehen fest. Den Kulturpreis erhält der in Wieling lebende Bildhauer Karlheinz Hoffmann. Der Kulturförderpreis wird an Eva Zenetti aus Andechs verliehen. Die Verleihung findet im Herbst im Landratsamt statt.

Karlheinz Hoffmann

Der 1925 geborene Karlheinz Hoffmann lebt und arbeitet seit 1961 in Wieling und kann auf ein umfangreiches Werk zurückblicken. Es umfasst nicht nur die Bildhauerei, sondern auch Grafik und Malerei. Ein Bild von seinem Schaffen konnten sich die Landkreisbürger 1994 in der Ausstellung „Skulptur und Zeichnung“ im Schlossgarten und in der Stadtbücherei in Starnberg machen. Eine kleine Werkschau war letztes Jahr im neu eingerichteten Ortsmuseum in Tutzing zu sehen. Dreißig seiner Skulpturen sind dauerhaft und öffentlich im Park der Kurklinik Höhenried ausgestellt. Hoffmann hat in ganz Deutschland Kirchen, Plätze, Brunnen und Schulhöfe gestaltet. Im Landkreis Starnberg finden sich unter anderem folgende Werke:

- Neubau Evangelische Kirche Feldafing: Altarzone, Kirchen Portal aus Afzelia (Afrikanisches Holz) und Turmhahn
- Neubau Evangelische Kirche Pöcking: Steinaltar, Kanzel, Taufstein, geschmiedetes Standkreuz
- Umgestaltung Evangelische Kirche Tutzing: Altarzone
- Evangelische Kirche Starnberg: Geschmiedetes Standkreuz, Schmiedebronze

Das vielseitige Schaffen mit unterschiedlichen Materialien und sein Experimentieren mit Formen überzeugte die Jury. Er hat den Mut, immer wieder Neues auszuprobieren. So entstanden im Laufe seines Lebens grazile Stab- und Klangobjekte, sowie übermannshohe Skulpturen aus Stein, Holz und Bronze. Nach Meinung der Jury setzt Karlheinz Hoffmann mit seinem künstlerischen Schaffen nachhaltig Zeichen. Mit dem Kulturpreis soll das Lebenswerk des Künstlers Anerkennung finden und geschätzt werden.

Weitere Informationen zu Karlheinz Hoffmann gibt es im Internet unter www.kultur-feldafing.de/index.php/Menschen+/Karlheinz+Hoffmann.



Kulturpreisträger des Landkreises 2010: Karlheinz Hoffmann

Hausadresse:
Strandbadstraße 2 · D-82319 Starnberg
Telefon 08151 148-0
Telefax 08151 148-292
info@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

Eva Zenetti

Die Künstlerin ist 1980 in Landshut geboren, lebt heute in Andechs und hat im Landkreis Starnberg bereits einige Ausstellungen mit ihren Werken bestückt. Nach dem Abitur lernte Eva Zenetti das Holzbildhauerhandwerk in München und erhielt ihre ersten Auszeichnungen, einen ersten und einen zweiten Preis im schulinternen Dannerwettbewerb. Seit 2005 studiert sie an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Albert Hien. Für einige Monate hat sie ihr Studium unterbrochen und besuchte in Tansania die Bagamoyo Sculpture School. Hier lernte sie die Feinheiten der Holzszulpturei. Im Herbst dieses Jahres wird sie ihr Studium in München beenden.



Erhält den Kulturförderpreis des Landkreises 2010: Eva Zenetti

Eva Zenetti fertigt Objekte und Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien, wie Holz und Stein, Gras und Gips. Meist entstehen filigrane Gebilde, die den Betrachter an Fossilien denken lassen. In ihrer scheinbaren Zerbrechlichkeit zeugen sie von vergangenen Jahrhunderten. Wie eine archäologische Forscherin dokumentiert die Künstlerin Zustände von Gegebenheiten, die ihrer eigenen Phantasie entstanden sind. Diese künstlerisch umgesetzten Ideen erzählen jeweils ihre eigenen Geschichten und regen wiederum zum Hinterfragen der zunächst eindeutigen Situation an. Die Jury war sich einig, das Eva Zenettis Kunstwerke von ihrer fundierten Ausbildung und einer klaren künstlerischen Handschrift zeugen und bestätigten ihr ein vielversprechendes Potenzial für die Zukunft.

Informationen zur Kulturförderpreisträgerin sind auch im Internet unter www.flachware.de/eva-zenetti zu finden.

Kulturpreis des Landkreises

Der Landkreis Starnberg ist schon immer ein großer Anziehungspunkt für Künstler der bildenden Kunst. So verwundert es auch nicht, dass auf die Ausschreibung des Kulturpreises 2010 der sich an Maler, Grafiker und Bildhauer richtete viele Bewerbungen und Vorschläge im Landratsamt eingingen. Unter insgesamt 32 Einreichungen musste die Jury die Elite herausfinden und insbesondere darauf achten, dass die in den Richtlinien zur Verleihung der Kulturpreise geforderten Kriterien eingehalten werden.

Beim Kulturpreis steht neben der herausragenden Leistung im Vordergrund, dass diese Leistung einen Bezug zum Landkreis haben muss. Der Kulturförderpreis ist für Nachwuchskräfte aus dem Landkreis, deren herausragende Begabung besonders förderungswürdig ist. Kulturpreisträger müssen in ihrem künstlerischen Schaffen besondere Leistungen erbracht haben, die keine Einzelergebnisse sind, sondern insgesamt ein herausragendes Wirken im kulturellen Leben des Landkreises darstellen.

Am 25. Juli tagte die Jury zur Vergabe der Kulturpreise im Landratsamt. Mit in der Jury auch die vier Fachjuroren Dr. Barbara Haubold, Prof. Thomas Günther, Stefan Moritz Becker und Ernst Gründwald. Beide Preisträger erhielten ein einstimmiges Votum.